

**Masterstudiengang Filmkulturerbe  
der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF***

**Modulbeschreibungen** in der Fassung vom 02.09.2015

	Seite
Modul 1 Formen medialer Erinnerung und Überlieferung	2
Modul 2 Audiovisuelle Medien in Geschichte und Gesellschaft	5
Modul 3 Lebendiges Filmerbe: Sicherung und Zugang, Aufbereitung und Vermittlung	7
Modul 4 Freies Studium	9
Modul 5 Wissenschaftlich-kuratorische Projektarbeit	10

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmkulturerbe, Sound
<b>Modul:</b>	Modul 1 <b>Formen medialer Erinnerung und Überlieferung</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Zum Beispiel:</b>  <b>Facetten des Filmerbes</b> 2 SWS (1 LP) im 1. Semester <b>Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskulturen</b> 2 SWS (5 LP) im 1. Semester <b>Archive, Bibliotheken/Mediatheken, Museen</b> 2 SWS (5 LP) im 1. Semester <b>Medienhistorische Quellenkunde</b> 2 SWS (5 LP) im 1. Semester <b>Grundlagen der Medientechnologie</b> 2 SWS (1 LP) im 1. Semester <b>Digitale Umgebungen</b> 2 SWS (5 LP) im 1. Semester
<b>Modulverantwortung:</b>	Professur Audiovisuelles Kulturerbe
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	22 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 180 Stunden Eigenstudium: 480 Stunden
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. Semester
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich/Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zum Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des historischen und aktuellen internationalen Diskurses um das Audiovisuelle Kulturerbe und das Kulturelle Gedächtnis</li> <li>- Kenntnisse im Umgang mit Archiv-Datenbanken und Online-Plattformen sowie medienhistorischen Quellen</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion der Anforderungen eines modernen Medienarchivs insbesondere in Hinblick auf die Auswirkungen der Digitalisierung</li> </ul>

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunsthistorischer Diskurs um Denkmäler</li> <li>- Positionen zur Fragestellung, ob Film Kunst ist</li> <li>- Reflexion über Filme als Dokumente sowie über Filme als Objekte historischer Forschung: Verwendungsgeschichte von Filmausschnitten</li> <li>- Theorien (z.B. von Jan und Aleida Assmann) zum „kulturellen Gedächtnis“ und verschiedenen Kulturen der Erinnerung in unterschiedlichen Gesellschaften</li> <li>- Konkrete Maßnahmen verschiedener Länder und Regierungen zur Bewahrung des audiovisuellen Kulturerbes</li> <li>- Allgemeine Institutionsgeschichte von Museen und Archiven</li> <li>- Spezielle Institutionsgeschichte von Filmmuseen und -archiven</li> <li>- Schlüsseltexte zur Philosophie des Archivs und des Museums</li> <li>- Theoretische Ansätze zur Konzeption und Organisation von Medienarchiven</li> <li>- Strategien konkreter Einrichtungen auf der Basis der erarbeiteten historischen und theoretischen Modelle</li> <li>- Einführung in die medienspezifische Quellenkunde</li> <li>- Struktur und Nutzung von medienhistorischen Archiv-Datenbanken und Online-Quellen</li> <li>- Demonstration von Quellenproblematiken an ausgewählten Fallbeispielen</li> <li>- Übungen im Umgang mit unterschiedlichen Quellen zur Mediengeschichte</li> <li>- Überblickseinführung in die unterschiedlichen Gewerke der Filmherstellung</li> <li>- Es werden Exkursionen zu außeruniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. Museen) oder relevanten Firmen unternommen; im Einzelfall können auch Tagungen oder Festivals besucht werden</li> </ul>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung, Exkursion, Seminar, Übung</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Seminararbeit</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>Note der Seminararbeit</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmkulturerbe, Medienwissenschaft
<b>Modul:</b>	Modul 2 <b>Audiovisuelle Medien in Geschichte und Gesellschaft</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Zum Beispiel:</b>  <b>Medienarchäologie</b> 2 SWS (1 LP) im 2. Semester <b>Spezielle Themen der Film- und Mediengeschichte</b> 2 SWS (3 LP) im 1. oder 2. Semester <b>Archivmaterial in der ästhetischen Praxis</b> 4 SWS (8 LP) im 2. Semester <b>Medienrecht und Medienpolitik</b> 2 SWS (2 LP) im 1. oder 2. Semester
<b>Modulverantwortung:</b>	Professur Audiovisuelles Kulturerbe
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	14 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 150 Stunden Eigenstudium: 270 Stunden
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. und 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich/Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zum Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion und historiografischen Perspektivierung von Grundkenntnissen der Mediengeschichte und -archäologie</li> <li>- Kenntnisse der ästhetischen und dokumentarischen Verwendungspraxis und -geschichte von Archivbildern</li> <li>- Fähigkeit zur Analyse und Reflexion der Wechselbeziehungen zwischen Medien, Kultur und Gesellschaft</li> </ul>

<b>Studieninhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion von Filmen und Sendungen, die Archivbilder beinhalten, sowie von Filmen, die gänzlich aus Archivmaterial bestehen</li> <li>- Analyse künstlerischer Umgangsweisen mit audiovisuellem Archivmaterial (Remix, Found Footage, Mash-up u.a.)</li> <li>- Theorie und Praxis der Film- und Mediengeschichtsschreibung</li> <li>- Historische Funktionen von medialen Konstitutions- und Entwicklungsprozessen in Kultur und Gesellschaft</li> <li>- Spezielle Themengebiete aus der Film- und Mediengeschichte</li> <li>- Zentrale Ansätze und Methoden der Film- und Mediengeschichtsschreibung</li> <li>- Rezeptionsästhetische Verfahren der Film- und Fernsehanalyse sowie der Analyse audiovisueller Digitalmedien</li> <li>- Zentrale Ansätze der Film- und Fernsehtheorie, der Kommunikationstheorie und Rezeptionsästhetik</li> <li>- Vermittlung medienpsychologischer Konzepte zur Wirkung und Wahrnehmung audiovisueller Medien vor dem Hintergrund kognitionspsychologischer, emotionspsychologischer und sozialpsychologischer Theorien</li> <li>- Vergleichende Analyse und Bewertung verschiedener Modelle zur Beschreibung medial vermittelter Kommunikation</li> <li>- Aspekte medienpolitischer Steuerung</li> <li>- Rechtsgrundlagen des deutschen Mediensystems im Vergleich zu internationalen Mediensystemen</li> <li>- Veränderungen marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen durch den Digitalisierungsprozess</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, Seminar, künstlerisches Projekt-
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Note der Seminararbeit

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmkulturerbe
<b>Modul:</b>	Modul 3 <b>Lebendiges Filmerbe: Sicherung und Zugang, Aufbereitung und Vermittlung</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Zum Beispiel:</b>  <b>Archivierung und Restaurierung, Präsentation und Programmierung</b> 2 SWS (2 LP) im 2. Semester <b>Kino- und Festivalprogrammierung</b> 2 SWS (5 LP) im 2. Semester <b>Kuratorische und editorische Theorie &amp; Praxis</b> 2 SWS (5 LP) im 2. Semester <b>DVD-Editionen und Online-Plattformen</b> 2 SWS (5 LP) im 2. Semester <b>Schule, Didaktik, Medienkompetenz</b> 2 SWS (5 LP) im 2. Semester
<b>Modulverantwortung:</b>	Professur Filmforschung und Filmbildung im Museum
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	22 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 150 Stunden Eigenstudium: 510 Stunden
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	2. Semester
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich/Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Planung von Projekten in den Bereichen der Archivierung und Restaurierung sowie der Präsentation und Programmierung</li> <li>- Kenntnisse in der öffentlichen Kommunikation solcher Projekte sowie in der pädagogischen Vermittlung von Film- und Medienwissen</li> </ul>

<b>Studieninhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge des kuratorischen Wirkens in Medienmuseen (Film, Fernsehen, Videokunst, Computerspiele) sowie in archivähnlichen Kinematheken</li> <li>- Einblick in die organisatorische und konzeptionelle sowie in die Öffentlichkeitsarbeit an verschiedenen Institutionen der Medienkultur</li> <li>- Theoretische Einführung und praktische Anleitung in folgende(n) Bereiche(n) des kulturellen Projektmanagements:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Filmfestivals und Kinos</li> <li>o Medienarchive</li> <li>o Ausstellungen zu Medienthemen</li> </ul> </li> <li>- Auswirkungen der Digitalisierung auf Medieninstitutionen und deren Präsentationsformen audiovisuellen Materials in der (Fach-)Öffentlichkeit</li> <li>- Umgang mit AV-Material auf Internet-Plattformen</li> <li>- Editionsprinzipien von historischen Filmen auf DVD</li> <li>- Digitale Bearbeitung und Präsentation audiovisueller Materialien</li> <li>- Analyse mediendidaktischer Modelle</li> <li>- Methodische Ansätze und Übungen zur Praxis der Medienvermittlung</li> <li>- Es werden Exkursionen zu außeruniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. Museen) oder relevanten Firmen unternommen; im Einzelfall können auch Tagungen oder Festivals besucht werden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, künstlerisches Projekt
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Note der Seminararbeit

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Alle Studiengänge
<b>Modul:</b>	Modul 4 <b>Freies Studium</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	4 SWS im 1.-3. Semester
<b>Modulverantwortung:</b>	Professur Audiovisuelles Kulturerbe
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	8 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. – 3. Semester
<b>Dauer:</b>	3 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	pro Semester
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich/ Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zum Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Dieses Modul soll individuelle Neigungen der Studierenden fördern und dient dem Erwerb zusätzlicher Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten. Gewählt werden können Angebote aus den künstlerischen Modulen der Filmuniversität, sofern diese für andere Studiengänge offen sind. Dadurch wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, Einblicke in die künstlerische und technologische Praxis zu erlangen. Außerdem können Angebote aus MA-Modulen der philologischen und sozialwissenschaftlichen Studiengänge an Berliner und Potsdamer Hochschulen sowie internationaler Hochschulen und Kooperationspartner wahrgenommen werden, um spezifische Themenbereiche weiter zu vertiefen.
<b>Studieninhalte:</b>	Kultur- und medienwissenschaftliche Themen und Methoden bzw. künstlerisch-praktische Projekte
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, Seminar, Übung
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Leistungsnachweise mit Erfolg
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	



<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmkulturerbe, Medienwissenschaft
<b>Modul:</b>	Modul 5 <b>Wissenschaftlich-kuratorische Projektarbeit</b> Projektmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	Eins aus n: Zum Beispiel: 1. <b>Filmmuseum Potsdam</b> (8 SWS) 2. <b>Praxisprojekt bei einem anderen (internationalen) Kooperationspartner</b> (8 SWS) 3. <b>Transdisziplinäres Projekt</b> in Kooperation mit der EMW der UNIP/FHP oder mit anderen Studiengängen der Filmuniversität (8 SWS) 4. <b>Bestehende Filmuniversität-Projekte</b> wie das <b>Filmfestival Sehsüchte</b> oder die <b>Kinderfilm-Universität</b> (8 SWS)
<b>Modulverantwortung:</b>	Professur Audiovisuelles Kulturerbe
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	24 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 120 Stunden Eigenstudium: 600 Stunden
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	3. Semester
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich/Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-3
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Fähigkeit zur Durchführung von Projekten in den Bereichen der Archivierung und Restaurierung sowie der Präsentation und Programmierung bzw. der Vermittlung von Film- und Medienwissen
<b>Studieninhalte:</b>	- Praktische Anwendung der in den Modulen 1-4 erarbeiteten theoretischen Grundlagen - Kennenlernen und Nutzen von professionellen Strukturen und Abläufen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Programmierung</li> <li>○ Filmvermittlung</li> <li>○ Archivierung und Restaurierung</li> <li>○ Konzeption und Kuratierung von Plattformen</li> </ul>

	Ausstellungsmanagement ○ Produktion von Archivfilmen und begleitenden Materialien
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Workshop, Wiss. Projekt
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Projektarbeit mit Konzept- bzw. Protokollpapier
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Note Projektarbeit mit Konzept- bzw. Protokollpapier